

**Tischvorlage 2022/163**

Verfasser:  
Betriebshof Ravensburg, Philipp Vögele, Siegfried Veit

Stand: 20.05.2022

Beteiligung:

Az.

Gemeinderat	23.05.2022	öffentlich
-------------	------------	------------

**Beschaffungsbeschluss für eine Hubarbeitsbühne für den Betriebshof**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Palfinger zur Beschaffung einer Hubarbeitsbühne.
2. Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung für die Mehrausgaben im Vermögensplan gegenüber der Kostenanschlagssumme.
3. Der Betriebshof wird beauftragt die Beschaffung vorzunehmen.

## **Sachverhalt:**

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung vom 10.11.2021 der Ersatzbeschaffung der Hubarbeitsbühne aus dem Jahr 2005 zugestimmt.

Die vorhandene Hubarbeitsbühne hat nach 17 Einsatzjahren und 10.000 Betriebsstunden ihr Einsatzende erreicht. Sie ist sichtbar verschlissen mit vielen Schäden. Zudem steht 2023 eine Hauptuntersuchung an, zu der die gesamten Hydraulikschläuche ersetzt werden müssten. Die Kosten dazu können mit mindestens 40.000 € veranschlagt werden.

Eine Instandsetzung macht auch unter dem Gesichtspunkt, dass die alte Bühne die heutigen Anforderungen an die Ausstattung und Leistung nicht mehr erfüllt, keinen Sinn mehr. Selbst wenn die Bühne instandgesetzt wird, müsste der Betriebshof zusätzlich Fremdarbeitsbühnen anmieten. Die Kosten daraus belaufen sich auf ca. 15.000 € pro Jahr.

Im Vermögensplan für den Doppelhaushalt 2021/22 wurden 150.000 € eingestellt. Aufgrund der Entwicklung auf dem Fahrzeugmarkt wurde in der Nachtragsplanung 2021 die Mittel für die Beschaffung der Hubarbeitsbühne um 50.000 € auf 200.000 € erhöht.

Zwischenzeitlich hat sich die Situation am Fahrzeugmarkt durch den Krieg in der Ukraine weiter verschärft und die öffentliche Ausschreibung der Hubarbeitsbühne ergab ein Angebot in Höhe von 296.905 €.

Die Ausschreibung wurde von der Vergabestelle und vom RPA geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

Laut Betriebssatzung ist der Gemeinderat ab 250.000 € für die Vergabe von Lieferungen aus dem Vermögensplan zuständig. Für eine fristgerechte Vorlage und Beschluss wäre erst die Sitzung am 27.06.2022 möglich.

Die Angebotsbindung läuft dagegen bereits früher am 17.06.2022 ab.

Wenn das Fahrzeug nicht zu diesem Zeitpunkt bestellt ist, verlieren wir die Lieferzusage für 2022.

Da keine Fahrgestelle mehr am Markt zu bekommen sind, verlieren wir mindestens ein bis zwei Jahre bis eine alternative Hubarbeitsbühne bereitsteht. Hinzu kommt, dass sich die Angebotspreise durch die Produktionsrückstände wohl nochmals weiter erhöhen werden. Eine erneute Ausschreibung wird nach heutigen Kenntnisstand zu einer weiteren Preissteigerung um 10 % führen.

## **Kosten und Finanzierung:**

Die Auftragssumme beläuft sich auf 296.905 €. Dies entspricht Mehrausgaben von 96.905 € gegenüber der Kostenanschlagssumme von 200.000 € aus der genehmigten Wirtschaftsplanung 2022. Die Mehrausgaben können über den Vermögensplan abgedeckt werden. Hierfür werden die Beschaffungen eines Pritschenfahrzeuges und zweier PKW zurückgestellt. Es sind keine zusätzlichen Mittel notwendig.

## **Anlage/n:**

Keine